

Medienmitteilung

Zürich, Februar 2007

:digital brainstorming mit Bruno Stanek und Bruno Spoerri

Mars einfach – 1. Klasse: Bilder und Töne aus der Zukunft

Basel	5. April 2007	20 Uhr	[plug.in], St. Alban-Rheinweg 64, 4052 Basel
Bern	10. April 2007	20 Uhr	Kornhausforum, Kornhausplatz 18, 3000 Bern 7
Zürich	11. und 12. April 2007	20 Uhr	Kunstraum Walcheturm, Kanonengasse 20, 8004 Zürich

"Bitte Mars einfach 1.Klasse" hiess eine Langspielplatte, die der Raumfahrt-Spezialist Bruno Stanek 1972 zusammen mit dem Musiker Bruno Spoerri produzierte. Heute, 35 Jahre später, erinnern sich die beiden an die bewegte Zeit der 70er und 80er Jahre und präsentieren Bilder, Filme und Töne aus ihren Archiven.

Bruno Stanek genoss in den 70er Jahren beim Publikum den Status eines Fernsehstars: Keine Weltraumsendung war ohne diesen 1943 geborenen Mathematiker zu sehen. In der gleichen Zeit verblüffte der 1935 geborene Musiker Spoerri das Publikum mit den Klängen der elektronischen Musik; als erster Schweizer Musiker benutzte er in den 70er Jahren einen Synthesizer und setzte das Instrument für experimentelle Musik und Jazz ebenso ein wie für TV-Signete – darunter jenes für das TV-Quiz "Wer gwünnt" - und Werbespots.

Die Türe zum Weltall schien nach der Mondlandung weit offen, alles schien machbar. Aber man täuschte sich. Die Raumfahrt landete auf einem Nebengeleise. Dass Elektronik und Computer in der Musik heute eine so grosse Rolle spielen, hätte in den 70er Jahre kaum jemand gedacht. Und mit den Mars-Missionen ist auch das Thema Raumfahrt wieder aktuell.

"Bitte Mars einfach 1.Klasse – Bilder und Töne aus der Zukunft" ist ein unterhaltsames Programm und richtet sich an ein breites Publikum: Zeitgeschichtlich interessierte Zuschauer kommen ebenso auf ihre Rechnung wie Raumfahrt-Fans oder die Freunde der elektronischen Musik.



Oben: Bruno Stanek in TV-Sendungen 1972 (links) und 1974 (rechts)

Unten: Bruno Spoerri 1969 und 1971.

Die Bilddateien und weitere Informationen finden Sie unter <http://www.digitalbrainstorming.ch>

:digital brainstorming

Konzept und Realisation Migros-Kulturprozent in Zusammenarbeit mit [plug.in] Basel, Kornhausforum Bern, Kunstraum Walcheturm Zürich

Weitere Informationen: Raphael Rogenmoser, Projektleiter Pop und Neue Medien, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund, 044 277 22 29, raphael.rogenmoser@mgb.ch